

nochmals eine Reihe von Briefen Urbans IV, auf Nicolaus III. nochmals eine Gruppe von Schreiben Innocenz V. und Johannis XXI. Die Briefe sind numeriert, wenn auch nicht ohne Fehler, tragen als Ueberschriften von andrer gleichzeitiger Hand geschriebene kurze Regesten und sind nur theilweise mit Daten versehen; zuweilen endigen sie *data etc.*, oft *data ut supra*.

Es ist bekannt, dass Auszüge aus den Regesten gerade jener oben genannten sieben Päpste der Magister Berardus von Neapel zu einer eigenen Sammlung zusammenstellte¹⁾. Es waren 533 Bullen und Breven, die er nach Materien ordnete. Seine Originalhandschrift, mit Marginalien von des Verfassers Hand, befindet sich im päpstlichen Archive im Vatican; Abschriften von ihr geben verschiedene Codices in Rom, darunter der Vaticanus 3977²⁾, in Paris und Bordeaux (vgl. über letztere Delisle, *Notice sur cinq mss. de Bérard*, 1877). Angaben vom Bestande des Originals sind nur bei Palacky und Theiner. Ersterer nahm in seine Regesten (*Ital. Reise*, S. 42 ff.), letzterer in seinen *Cod. dipl.* Briefe aus der Hs. des Vaticanischen Archivs auf und beide fügten dort die Nummer Berards zu. Daraus können wir feststellen, dass die Sammlung im Escorial, ähnlich wie der Codex in Bordeaux 761, ein Auszug aus Berardus ist. Die erste Seite ist überschrieben: 'Urbanus IV'; n. 1 handelt von der Schwester des Königs von Armenien, überschrieben: *Increpatoria de adulterio commisso et ortatoria ad recipiendam uxorem* etc. 'De sinu patris . . . exsequatur' (vgl. Delisle p. 27). Der Brief n. 2: 'Idem regine . Quod de adulterio' etc. 'Audi filia et vide . . . studeamus' (Delisle p. 27. 45). 3. Idem . . . potestati . . capitaneo ancianis consilio et communi Florentie spiritum consilii sanioris. 'Nuper ex'. Ist wohl Potthast 18632 (?). Folgt Potth. 18283, u. s. w. bis n. 12: Idem (Urbanus) . . comiti Pictavie. 'Infeste persecutiones angustias, quibus a Manfreda', der unbekannt scheint. Sodann 17 Briefe Clemens IV. n. 13—29, beginnen mit Potth. 19168; 5 Briefe Urbans IV. n. 30—34, nämlich Potth. 18634, 18635, 18619, 18633, 18931. Die Nummern 35—40 geben wiederum 6 Briefe Clemens IV, von denen wohl n. 35 an Alfons von Castilien 'In negotio imperii' und n. 37 an denselben 'Quanto ex celeri dat. XV. kal. Iunii' unbekannt sind. Es folgen Potth. 20028 und 20497, letzterer Brief hier n. 40, bei Berard n. 50³⁾ und auch bei Berard der letzte Brief dieser Gruppe Clemens IV. Gregor X. umfasst

1) Nach Palacky, *Ital. Reise* S. 42 scheint es, dass Martin IV. nicht mehr von Berardus aufgenommen wurde, doch findet sich bei Theiner, *Cod. dipl.* I, 260, ein aus Berardus ediertes Schreiben dieses Papstes. 2) Wohl mit Fortsetzung, denn die dortigen Briefe reichen bis Bonifaz VIII. Vgl. *Archiv* V, 449 und XII, 242. 3) Wo ich zu der Nummer Berards nichts hinzufügen, ist sie immer Palacky's *Ital. Reise* entnommen.